

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Vorlage des Stadtrates vom 7. Mai 2013

Bauabrechnung Sanierung der Bühl-Sportanlagen (Bau eines Kunstrasen-Spielfeldes)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die Vorlage Bauabrechnung Sanierung Bühl-Sportanlagen.

1. Einleitung und Übersicht

In der Volksabstimmung vom 29. August 2010 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Umbau des Fussballfeldes Bühl I von einem Naturrasen in ein Kunstrasenfeld sowie den Bau einer Beleuchtungsanlage auf dem Bühl Platz I gutgeheissen und dafür einen Kredit von Fr. 1'925'000 gesprochen.

An der Sitzung des Grossen Stadtrates vom 8. Juni 2010 wurde ein Kredit für gebundene Kosten in der Höhe von Fr. 190'000 für eine Drainage und Neuansaat des Fussballplatzes Bühl III sowie die Ausbesserung des Hartplatzes mit einem neuen Deckbelag bewilligt.

Die Evaluation des Kunstrasens fand in enger Zusammenarbeit von Stadtgärtnerei und Fussballern statt. Die genau spezifizierte Ausschreibung für einen mit Gummigranulat verfüllten Kunstrasen ermöglichte die Vergabe für ein neues und qualitativ hochwertiges Produkt. Dank der straffen Bauleitung durch die Stadtgärtnerei und der Anstrengungen der ausführenden Firmen konnten der Zeitplan und die Qualitätsanforderungen eingehalten werden.

Erd- und Tiefbauarbeiten wurden im Einladungsverfahren unter regionalen Firmen ausgeschrieben und vergeben. Die Ausschreibung für Lieferung und Einbau des Kunstrasens erfolgte öffentlich. Der Auftrag konnte ebenfalls lokal erteilt werden.

Der Bau des Kunstrasenplatzes Bühl konnte wie terminlich vorgesehen umgesetzt und der Platz mit der Einweihung am 12. September 2011 den Nutzerinnen und Nutzern übergeben werden. Ein Höhepunkt der Bauarbeiten war die Installation der Beleuchtungsanlage. Innerhalb von 20 Minuten wurden die sechs Masten durch einen Helikopter an ihren Standort gebracht und verschraubt. Für die Beleuchtung des Bühlplatzes wurde vom Kanton Schaffhausen am 5. Juli 2011 ein Subventionsbeitrag in der Höhe von Fr. 42'500 verfügt. Weitere Fr. 50'000 werden vom Kanton zu Gunsten des Kunstrasenplatzes gemäss der Verfügung vom 14. März 2013 bezahlt.

Der Belag wurde von der IST Consulting GmbH (Institut für Sportbodentechnik) am 27. September 2011 geprüft. Die Messergebnisse liegen im verlangten Anforderungsbereich FIFA 2-Stern. Ebenfalls erfolgte die Überprüfung der Anlage durch den Fussballverband Region Zürich, wobei es keinerlei Beanstandungen gab.

Zeitplan

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| • Projektierung, Kostenschätzung und System-evaluation durch die Stadtgärtnerei | September 2006
- Mai 2007 |
| • Vorlage des Stadtrates | Juni 2009 |
| • Einreichung des Baugesuchs | 03.12.2009 |
| • Baubewilligung | 26.02.2010 |
| • Volksabstimmung | 29.08.2010 |
| • Baubeginn Kunstrasen | Mai 2011 |
| • Einweihung | 12.09.2011 |
| • Abschluss Umgebungsarbeiten, Anschaffung Reinigungsgerät | 2012 |

2. Bauabrechnung

	Kredit Fr.	Abrechnung Fr.
Total Baukosten netto	1'925'000	
Indexstand 1. April 2009, 110.9 Punkte*		
Indexstand 1. April 2011, 114.0 Punkte*	53'800	
Abrechnung Stadtgärtnerei (Beilage 1)		1'755'439
Total Bauabrechnung brutto	1'978'800	1'755'439
<i>Minderkosten</i>		-223'361
		-11.29%
Beitrag Sport Toto-Fonds für Beleuchtungsanlage (noch offen)		42'500
Beitrag Sport-Toto-Fonds für Kunstrasen (noch offen)		50'000
Total Beiträge/Subventionen		92'500
Total Bauabrechnung netto	1'978'800	1'662'939
<i>Minderkosten, inkl. Beiträgen/Subvention</i>		-315'861
Kostenunterschreitung		-15.96%

*Zürcher Index der Wohnbaupreise

Bemerkung: In der Kostenschätzung der Vorlage wurde die Mehrwertsteuer mit 7,6 % berechnet. Seit 1. Januar 2011 gilt der MWSt Satz 8 %.

3. Minderkosten

Die Unterschreitung des Baukredites konnte aufgrund der detaillierten Vorarbeiten, der genauen Planung, durch Vergabegewinne und straffe Bauleitung durch die Stadtgärtnerei erreicht werden. Zudem mussten unvorhergesehene Arbeiten nur in kleinem Umfang erbracht werden.

4. Betrieb

Das neue Kunstrasenfeld integriert sich dank einer naturrasenähnlichen Farbe gut in die Gesamtanlage. Der Platz wurde durch die Fussballerinnen und Fussballer mit Begeisterung angenommen und die Ausnutzung ist sehr gut. Es finden viele Trainings und Wettkämpfe statt. Die Spielvereinigung Schaffhausen als Stammclub, der FC Schaffhausen und weitere regionale wie lokale Vereine nutzen die Fläche intensiv.

Die erhoffte Entlastung für die Naturrasenplätze bei ungeeigneter Witterung ist eingetreten. Für die Fussballer auf der Breite steht nun ein echter "Allwetterplatz" zur Verfügung. Dank der Anschaffung eines Reinigungsgerätes kann der Unterhalt durch die Stadtgärtnerei erfolgen. Mit regelmässigem Bürsten und periodischem Reinigen wird die Qualität und Nutzbarkeit erhalten. Der Winterdienst muss gemäss Pachtvertrag mit der Spielvereinigung Schaffhausen durch die Pächterin (Ausführung nach Instruktion) selbständig stattfinden.

5. Übrige Sanierungsarbeiten

Wie eingangs erwähnt, wurde im Laufe der Bauarbeiten des Kunstrasenfeldes gleichzeitig mit einem Kredit von Fr. 190'000 (Budget 2010, Konto 64101.500.307) als gebundene Kosten der Asphaltplatz mit einem neuen Belag versehen sowie das kleinere Spielfeld Bühl III neu angesät und drainiert. Die Erneuerung der hölzernen Umzäunung erfolgte in diesem Frühjahr. Die Arbeiten wurden kostengerecht abgeschlossen.

Der Stadtrat dankt allen beteiligten Akteuren für die äusserst effiziente Zusammenarbeit und die qualitativ hochstehende Ausführung der Arbeiten.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen die folgenden

Anträge:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates vom 7. Mai 2013 betreffend Bauabrechnung Sanierung der Bühl-Sportanlagen (Bau eines Kunstrasen-Spielfeldes).
2. Der Grosse Stadtrat stimmt der Bauabrechnung Sanierung der Bühl-Sportanlagen (Bau eines Kunstrasen-Spielfeldes) zu.
3. Das Investitionskonto 64101.500.328 wird abgerechnet.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Thomas Feurer
Stadtpräsident

Christian Schneider
Stadtschreiber

Beilage:
Abrechnung Stadtgärtnerei Stadt Schaffhausen